



BEITRITTSERKLÄRUNG UND ANMELDUNG FÜR ERNTEANTEILE

«Gut, dass es das radiesli gibt, sonst müsste man es noch erfinden.» (Ueli)

«Finde es toll, wie die Zusammenarbeit funktioniert.» (Astrid)

«Ich finde die Beipackzettel super.» (Jeanette)

«Ich finde die Stimmung auf dem Hof sehr angenehm, die Arbeit auf dem Feld gibt mir viel. Und das Gemüse ist sooo lecker.» (Katrin)

«Ich bin sehr glücklich, ein Teil des radieslis zu sein!
Herzlichen Dank allen, für diese Möglichkeit an einer nachhaltigen Zukunft konkret arbeiten zu können.» (Steven)

«Liebe Betriebs- und Hofgruppe, 1000 Dank für euer Engagement, eure Visionären Ideen und dass ihr diese auch tatsächlich in eine Form bringen könnt. Das berührt mich immer wieder...» (Tina)

«Ich finde es grossartig an dieser Gemeinschaft teilhaben zu dürfen.» (Andrea)

«Das radiesli ist mein Paradiesli, ich finde es einfach super!» (Rachel)

«Ich bin absolut begeistert vom Planeten ‚radiesli‘.» (Christoph)

«Ich bin sehr glücklich ein radiesli zu sein :-))» (Anja)

radiesli ist ein Gemeinschaftsprojekt, das eigene Wege geht und die Trennlinie zwischen Produktion und Konsum aufweicht. Alle Mitglieder tragen den Hof gemeinsam. Unsere Lebensmittel haben keinen Preis pro Menge, da wir uns teilen, was durch unsere finanziellen Betriebsbeiträge und unsere Mitarbeit gedeihen und wachsen kann.

Im **ersten Teil** dieses Formulars beantragst du deine Anteilscheine und die Aufnahme als Mitglied. Der Erwerb der Anteilscheine ist Voraussetzung für den Bezug von Lebensmitteln (Ernteanteilen).

Im **zweiten Teil** kannst du dich für Ernteanteile der auf dem Hof produzierten Lebensmittel anmelden und angeben, was für einen Beitrag du leisten möchtest (finanziell im Teil B, durch Mitarbeit in Teil D).

Damit alle nach ihren finanziellen Möglichkeiten beitragen können, geben wir als Richtwert den Durchschnitt an, den es voraussichtlich zur Deckung der Kosten braucht. Wer mehr bezahlen kann, ermöglicht ändern, weniger zu bezahlen.

ERSTER TEIL BEITRITTSERKLÄRUNG

Mitgliedschaft

Mit dem Erwerb von mindestens einem **Anteilschein** à 250 CHF kannst du Mitglied werden beim radiesli. Wenn du an der Ernte vom radieslihof teilhaben möchtest (siehe zweiter Teil), braucht es mindestens zwei Anteilscheine. Diese können auf zwei Personen verteilt sein, wovon eine Person jeweils für die Überweisungen ans radiesli verantwortlich ist.

Wer einen Anteilschein erwirbt, beantragt mit der **Unterschrift** die Aufnahme in den Verein radiesli und erklärt sich mit den [Statuten](#) und dem [Betriebsreglement](#) einverstanden.

Ich möchte Anteilschein/e zu je 250 CHF erwerben und bin verantwortlich für die Überweisungen der Betriebsbeiträge

Vorname	Name	E-Mail	Ort, Datum
_____	_____	_____	_____
Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Unterschrift
_____	_____	_____	_____

Ich möchte Anteilschein/e zu je 250 CHF erwerben.

Vorname	Name	E-Mail	Ort, Datum
_____	_____	_____	_____
Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Unterschrift
_____	_____	_____	_____

Zugang zum internen Online-Bereich

Bitte trage alle Personen ein, welche einen Zugang zum internen Online-Bereich des radiesli <mys.radiesli.org> erhalten sollen. So könnt ihr eure Arbeitseinsätze gemeinsam leisten (siehe zweiter Teil, D) und alle erhalten wichtige Informationen.

Vorname	Name	E-Mail
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

ZWEITER TEIL ANMELDUNG FÜR ERNTEANTEILE

A Kurzinfo

Hier eine Übersicht über unsere Ernteanteile. Hintergrund-Informationen zu Anbau und Tierhaltung findest du in den Info-Blättern auf der [Webseite](#). Für die Ernteanteile anmelden kannst du dich auf der folgenden Seite.

«dein gemüse kennt dich»

Wöchentliche Tasche mit saisonalem Gemüse für ca. 2 Personen oder in grosser Tasche für ca. 4 Personen. Abzuholen im Depot deiner Wahl. → [dein gemüse kennt dich](#)

«huhn und ei»

Jedem Ernteanteil seine Henne, jeder Henne ihren Bruder, regelmässig unregelmässig grosse Eier, selten Fleisch in Form von Suppenhuhn und Hennenbrüder (nach Kilopreis extra zu bezahlen). Die Eier gibt's wöchentlich im Depot deiner Wahl. → [huhn und ei](#)

«wintervorrat»

Lagergemüse in den Wintermonaten. Aufgefächert nach Rübli, Zwiebeln, Kürbis, Kartoffeln, Pastinaken und Randen. Einzelnd oder in gewünschten Kombinationen. Wintervorrat wird je einmal in den Monaten Jan, Feb, März und Okt, Nov, Dez in die Depots verteilt. → [wintervorrat](#)

«viel vom rind»

Wir kennen unsere Tiere beim Namen. "Viel" steht für die ganzheitliche Nutzung des Rindes und seinem wertvollen Nährstoffbeitrag durch Mist und Jauche für unseren Hof. Wer mag, bezieht sein Fleischpaket mit Speziellem (Innereien) inklusive Rezeptideen. → [viel vom rind](#)

«mehl und mehr»

Dinkel, Weizen, Roggen sowie kleine Mengen Emmer und Buchweizen als Mehl in unterschiedlichen Ausmahlungsgraden, Hafer als Flocken sowie grüne Linsen und Polentamais. Vier mal im Jahr, abzuholen auf dem radieslihof. → [mehl und mehr](#)

«hochstamm» im Aufbau

Zwetschgen, Birnen und Äpfel von den eigenen - mehrheitlich noch jungen - Bäumen, ergänzt durch Most und Früchte von der benachbarten Bio-Hochstamm-Hoschtet. → [hochstamm](#)

«Brot» von der Reformbäckerei Vechigen

Wöchentlich ein anderes Brot aus dem grossen Sortiment. Jan - März alle zwei Wochen. Der Einstieg ist nur auf Anfang Jahr möglich. Leider nicht mit Mehl vom radiesli gebacken.

→ www.reformbaeckerei.ch

«TEIKEI Coffee»

Fairer, biodynamischer und mit dem Cargo-Segelschiff transportierter Kaffee aus Mexico. Quartalsweise in Deutschland geröstet und in die radiesli-Depots verteilt. → [TEIKEI COFFEE](#)

B Ernteanteile und finanzielle Betriebsbeiträge

Verteilung ab (sofort/Datum):

Richtwert,
vermutlich
kostendeckend

Minimaler
Betriebsbeitrag

Individuell
(höherer)
Betriebsbeitrag

«dein gemüse kennt dich» ca. 60 verschiedene Gemüse

Klein für ca. 2 Personen	<input type="checkbox"/> 1550.-	<input type="checkbox"/> 1100.-	<input type="text"/>
Gross für ca. 4 Personen	<input type="checkbox"/> 3100.-	<input type="checkbox"/> 2200.-	<input type="text"/>

«huhn und ei»

etwa 170 Eier/Jahr und ca. alle 3 Jahre ein Suppenhuhn + ein Poulet extra	<input type="checkbox"/> 350.-	<input type="checkbox"/> 250.-	<input type="text"/>
---	---------------------------------------	--------------------------------	----------------------

«wintervorrat»

Je Gemüse mehrere Ernteanteile möglich. Anzahl angeben

Kartoffeln ca. 18 kg pro Jahr	<input type="checkbox"/> x 75.-	<input type="checkbox"/> x 55.-	<input type="checkbox"/> x <input type="text"/>
Rüebli ca. 18 kg pro Jahr	<input type="checkbox"/> x 90.-	<input type="checkbox"/> x 65.-	<input type="checkbox"/> x <input type="text"/>
Zwiebeln ca. 6 kg pro Jahr	<input type="checkbox"/> x 50.-	<input type="checkbox"/> x 35.-	<input type="checkbox"/> x <input type="text"/>
Kürbis ca. 5 kg pro Jahr	<input type="checkbox"/> x 35.-	<input type="checkbox"/> x 25.-	<input type="checkbox"/> x <input type="text"/>
Pastinaken ca. 6 kg pro Jahr	<input type="checkbox"/> x 35.-	<input type="checkbox"/> x 25.-	<input type="checkbox"/> x <input type="text"/>
Randen ca. 6 kg pro Jahr	<input type="checkbox"/> x 35.-	<input type="checkbox"/> x 25.-	<input type="checkbox"/> x <input type="text"/>

«viel vom rind»

Klein 3 x pro Jahr ca. 5 kg Mischpaket	<input type="checkbox"/> 730.-	<input type="checkbox"/> 570.-	<input type="text"/>
Gross 3 x pro Jahr ca. 10 kg Mischpaket	<input type="checkbox"/> 1460.-	<input type="checkbox"/> 1140.-	<input type="text"/>
+ Spezielles (Innereien) extra	<input type="checkbox"/> ich möchte auf Spezielles verzichten		

«mehl und mehr»

Etwa 60 kg Mehl, je 8 kg Linsen und Haferflocken pro Jahr sowie Polentamais	<input type="checkbox"/> 620.-	<input type="checkbox"/> 450.-	<input type="text"/>
---	---------------------------------------	--------------------------------	----------------------

«hochstamm» im Aufbau

ca. 5 x 5 l Most, 2 - 3 Einheiten Obst pro Jahr	<input type="checkbox"/> 300.-	<input type="checkbox"/> 200.-	<input type="text"/>
---	---------------------------------------	--------------------------------	----------------------

Brot

Anzahl Brote pro Woche angeben

Reformbäckerei Vechigen wöchentlich wechselndes Brot, je 500 g	<input type="checkbox"/> 190.- (pro Brot ca. 4.20)		
--	---	--	--

Meine Jahressumme:

- Ich zahle:** jährlich (Anfangs Jahr die Jahressumme)
 halbjährlich (Anf. Januar + Juli je die Hälfte der Jahressumme)
 quartalsweise (Anf. Quartal je ein Viertel der Jahressumme)

Wer weniger zahlen möchte, nimmt mit der Betriebsgruppe Kontakt auf: info@radiesli.org

Die Mengenangabe beziehen sich auf Flächen- bzw. Tierpauschalen und unseren bisherigen Erfahrungen. Sie entsprechen dem ungefähr erwarteten Ertrag, können aber je nach Ernte variieren.

Alle Ernteanteile laufen immer bis Ende Kalenderjahr. Wenn bis am 30. September keine schriftliche Kündigung vorliegt (E-Mail genügt), verlängert sich der Ernteanteil automatisch um ein Jahr.

TEIKEI Kaffee (36 - 44 Fr / kg)

Anmeldung per Mail an kaffee@radiesli.org. Du erhältst dann den Freigabelink für die Bestellung direkt bei TEIKEI.

C Depot-Wahl

Ich möchte **Gemüse, Wintervorrat*, Eier, Obst, Brot und Kaffee** in einem der folgenden Depots abholen. Getreide und Fleisch können am Hof abgeholt werden. Wenn unten keine Öffnungszeit angegeben ist, kann das Depot rund um die Uhr erreicht werden. Der genaue Ort und der Zugang zum Depot wird dir nach der Anmeldung bekannt gegeben werden.

Jeweils am **Dienstag Nachmittag (ca. ab 17 Uhr)** in folgendem Depot:

- Worb**
- Ostermundigen**
- Lorraine** (bis 19:00 Uhr)
- Sulgenau**
- Zentrum** (22:00)
- Egelsee**

Oder jeweils am **Freitag Nachmittag (ca. ab 17 Uhr)** in folgendem Depot:

- Worb** (kein Brot**)
- Ittigen**
- Breitenrain**
- Zentrum** (22:00)
- Länggasse**
- Sulgenau**

* **Wintervorrat** wird immer Mitte Monat an einem **Mittwoch** verteilt (du wirst per E-Mail informiert), abholbereit ebenfalls ab ca. 17 Uhr.

** In Worb wird am Freitag aus logistischen Gründen kein Brot verteilt.

D Vereinbarung zu den Arbeitseinsätzen

Für die verschiedenen Ernteanteile braucht es eine minimale Anzahl Halbtage Mitarbeit auf dem Hof. Hier die Übersicht zum Zusammenzählen:

Ernteanteil	Juhu, nehm ich:	Arbeitseinsätze (minimale Anzahl Halbtage)
"dein gemüse kennt dich"	<input type="checkbox"/>	8 Halbtage (sowohl für klein wie gross)
"huhn und ei"	<input type="checkbox"/>	2 Halbtage
"wintervorrat"	<input type="checkbox"/>	1 Halbtage (2, falls Wintervorrat der einzige Ernteanteil ist)
"viel vom rind"	<input type="checkbox"/>	2 Halbtage (sowohl für klein wie gross)
"mehl und mehr"	<input type="checkbox"/>	2 Halbtage
"hochstamm"	<input type="checkbox"/>	4 Halbtage
TEIKEI COFFEE	<input type="checkbox"/>	1 Halbtage
Summe meiner / unserer Halbtage =		

Wer auf mehr als 12 Halbtage kommt und damit überfordert ist, nimmt Kontakt mit der Betriebsgruppe auf: bg@radiesli.org

Arbeitseinsätze → bitte für alle ausfüllen, die an den Ernteanteilen teilhaben

Die Arbeitseinsätze sind ein wesentlicher Bestandteil unserer solidarischen Landwirtschaft. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, seine Arbeitseinsätze zu leisten → [Infoblatt Arbeiten im radiesli](#). Grundsätzlich kann frei gewählt werden, allerdings gibt es einige Arbeiten, die regelmässig abgedeckt werden müssen: Gemüse ernten, abpacken und ausfahren, Hühnerstall mischen, den Wochenenddienst.

Es braucht hierfür pro Jahr 88x eine Ausfahrer*in, 176 Abpackeinsätze, 52 Einsätze im Hühnerstall, ca. 36 Wochenenddienste und von Juni bis Oktober um die 150 Ernter*innen! Es entlastet die Betriebsgruppe, wenn viele helfen, diese regelmässigen Einsätze abzudecken.

Bitte trag hier ein, in welchen Gruppen du/ihr wieviele Einsätze übernehmt.

Name	Arbeitseinsätze												
	Ernten Mo-Vormittag	Ernten Do-Vormittag	Abpacken Di-Vormittag	Abpacken Fr-Vormittag	Ausfahren Di-Nachmittag	Ausfahren Fr-Nachmittag	Hühner misten Fr (optional Do, Sa)	Feldarbeit Mo - Fr	Aktionstage Feldarbeit Sa	Kochen an Aktionstagen, Sa	Wochenenddienst *	Hochstamm Erntetag Fr / Sa im Aug/Sept	Öffentlichkeitsarbeit Info-Stände, Interviews, ...

* Wochenenddienst: Sa + So morgens und abends nach Anweisung der Gärtnerinnen auf dem Hof zu den Kulturen schauen: z.B. Folientunnel und Kastenfenster öffnen/schliessen, Aussaaten kontrollieren, giessen, schattieren... Es sind vier Einsätze. Je nach Jahreszeit und Witterung unterschiedlich aufwändig. Geeignet nur für Leute aus Worb/Umgebung.

E Zahlungskonditionen und Unterschrift

Zahlungskonditionen

Bitte bezahle stets unaufgefordert im Voraus (gemäss unseren [Statuten](#)). Weitere Infos findest du auch unter www.radiesli.org und mys.radiesli.org (z.B. unter Downloads → Dokumente).

Empfänger: radiesli GmbH, Worb
 IBAN: CH 42 0900 0000 6121 4097 6
 Zahlungszweck: Betriebsbeitrag / (1.,2.,3.,4.) Quartal

Vielen Dank für deine Überweisung. Für Rückfragen ist die Betriebsgruppe gerne für dich da. Schreibe bitte ein E-Mail an info@radiesli.org.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift:

- ✓ Ich übernehme die Verantwortung für diese Betriebsbeiträge und den Bezahl-Modus und überweise stets unaufgefordert im Voraus. So tragen wir den Betrieb gemeinsam.
- ✓ Alle beteiligten Personen sind bemüht, die angekündigten Arbeitseinsätze (Halbtage) zu leisten. Dazu wird der interne Online-Kalender benutzt (frühzeitige Anmeldung für Arbeitseinsätze)
- ✓ Ich habe die Infoblätter zu den Arbeitseinsätzen und den gewählten Ernteanteilen gelesen.
- ✓ Ich habe die Zahlungskonditionen zur Kenntnis genommen

Name:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Bitte unterschriebenes Formular senden an: Verein radiesli | Bodengasse 22 | 3076 Worb.

Wie hast du vom radiesli erfahren? _____

Noch was Besonderes? (Fähigkeiten, nützliche Kontakte, neue Ideen, Interesse an Betriebsgruppenarbeit, Administration, Mitarbeit in spezifischen Arbeitsgruppen zu den verschiedenen Ernteanteilen oder Öffentlichkeitsarbeit (z.B. radiesli-Werbekauf betreuen, Flyer verteilen) usw.)
